

9. Erdkunde

A. Fachbezogene Hinweise

Die Thematischen Schwerpunkte (TS) für das Fach Erdkunde sind wie folgt den drei verbindlichen Rahmenthemen aus den Rahmenrichtlinien für die Gymnasiale Oberstufe zugeordnet:

- Rahmenthema 1: Räumliche Disparitäten in Deutschland und Europa
 - TS 1: Wirtschaftsräumliche Strukturen und Prozesse in Deutschland
- Rahmenthema 2: Räume und Staaten unterschiedlichen Entwicklungsstandes
 - TS 3: Entwicklungsbedingungen und sozioökonomische Strukturen in Südostasien
- Rahmenthema 3: Aktionsraum Erde
 - TS 2: Der Wirtschaftsraum USA in seiner globalen Verflechtung

Reihenfolge der Thematischen Schwerpunkte:

Die drei Thematischen Schwerpunkte sind in der unter B vorgegebenen Reihenfolge in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der Thematische Schwerpunkt 3 wird für die Abiturprüfung 2012 als Thematischer Schwerpunkt 1 übernommen.

Die Thematischen Schwerpunkte stellen keine fertigen Kursentwürfe dar, sondern sie werden von den Fachgruppen entsprechenden Kursthemen zugeordnet. Sie gelten gleichermaßen für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Niveau. „Unterschiede ergeben sich u.a. aus der Komplexität und Vielfalt der [...] Untersuchungsaspekte, Umfang, Art und Vielfalt der zu bearbeitenden Materialien, dem Grad der Selbstständigkeit und Reflexion [und] dem Grad der Methodenkompetenz“ (Bundes-EPA, S. 5). Deshalb soll neben der Erarbeitung der Inhalte der Thematischen Schwerpunkte die Schulung methodischer Kompetenzen im Mittelpunkt der Arbeit in der Qualifikationsphase stehen, insbesondere die Atlasarbeit und die sachkundige Interpretation komplexer thematischer Karten. Ebenso ist auf den Erwerb der Fachsprache Wert zu legen.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: Wirtschaftsräumliche Strukturen und Prozesse in Deutschland

- Bevölkerungsverteilung: Gunst- und Ungunsträume mit ihren prägenden Geofaktoren, Gliederung Deutschlands in wirtschaftsstarke und wirtschaftsschwache Räume
- Standortfaktoren im Wandel: Strukturwandel in altindustrialisierten Räumen, harte und weiche Standortfaktoren
- Probleme und Perspektiven zentraler Räume: Gunstfaktoren von Agglomerationen, ökologische Überlastung, Zuwanderung
- Probleme und Perspektiven peripherer Räume: Strukturschwäche, Abwanderung
- Deutschlands Stellung in der globalisierten Wirtschaft

**Thematischer Schwerpunkt 2:
Der Wirtschaftsraum USA in seiner globalen Verflechtung**

- Kennzeichen der wirtschaftlichen Vormachtstellung
- Standortfaktoren im Wandel - räumliche und strukturelle Auswirkungen:
 - Industrialisierung der Landwirtschaft und ihre Auswirkungen auf den Weltagrarmarkt
 - Alte und neue Industriestandorte im Kontext der Globalisierung
 - USA als Ziel ausländischer Investitionen
- Außenhandelsstrukturen und Handelsbeziehungen
- Verbrauch und Verfügbarkeit energetischer und mineralischer Ressourcen

**Thematischer Schwerpunkt 3:
Entwicklungsbedingungen und sozioökonomische Strukturen in Südostasien¹**

- Naturräumliche und politische Gliederung
- Demographische Strukturen und Entwicklungen
- Unterschiedlicher Entwicklungsstand: Merkmale und Ursachen
- Aktiv- und Passivräume Südasiens
- Metropolisierung als Folge weltwirtschaftlicher Verflechtungen
- Stellenwert Südasiens in der globalisierten Wirtschaft
- Entwicklungspotenziale und -perspektiven

C. Sonstige Hinweise

Für die Durchführung des schriftlichen Abiturs wird das Vorhandensein des eingeführten Schulatlas in Prüfungsgruppenstärke vorausgesetzt.

¹ Brunei, Indonesien, Kambodscha, Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand, Vietnam